

ENDSTATION IM BEET

Straßenbahn stoppt im Gemüse



Blickfang im Gemüsebeet: Der gelbe Triebwagen sollte eigentlich verschrottet werden

Foto: Sandra Beckefeldt

Artikel von: **NINA WILLBORN**

veröffentlicht am

07.06.2017 - 00:08 Uhr

Überseestadt – **Hier wachsen die Tomaten fast wie auf Schienen...**

Gewächshaus mal anders bei der Gemüsewerft! Seit Kurzem ist bei dem Urban-Gardening-Projekt der „AT4“, ein alter Doppel-Triebwagen im Einsatz.



Michael Scheer (r.) mit seinen Gästen Diane Boldt und Swen Krupkat (li., beide „VivoLoVin“) und Markus Freybler („Braumanufaktur“)

Foto: Sandra Beckefeldt

Gemüsewerft-Geschäftsführer Michael Scheer (48): „Ein Geschenk der BSAG, das unseren Ort aufwertet. Wir haben ihn seit fast einem Jahr, können ihn aber erst jetzt nutzen, weil die Scheiben noch ersetzt werden mussten.“ Die Kosten von rund 6500 Euro trägt das Umwelt-Ressort.

Scheer: „Jetzt ist es warm und windstill. Die Tomaten fühlen sich hier sehr wohl, wie wir gerade feststellen.“ Der Triebwagen soll aber nicht nur Pflanzen-Gewächshaus sein, sondern vor allem eines für Ideen.

Scheer: „Wir wollen ihn als Büro, aber auch als Raum für Mitarbeiter und Gäste nutzen.“

Mehr News aus Bremen und umzu auf [bremen.bild.de \(/regional/bremen/bremen-regional/home-16292312.bild.html\)](http://www.bild.de/regional/bremen/bremen-regional/home-16292312.bild.html), [Facebook](https://www.facebook.com/BILD.Bremen?fref=ts) (https://www.facebook.com/BILD.Bremen?fref=ts) und [Twitter](https://twitter.com/BILD_Bremen) (https://twitter.com/BILD_Bremen) .

© Axel Springer AG. Alle Rechte vorbehalten

